

Datenschutzerklärung

Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), ist:
Frühe Hilfe Leipzig e.V. Zentrum für kindliche Entwicklung

Zu Ihren Rechten

Unter den angegebenen Kontaktdaten (unseres Datenschutzbeauftragten) können Sie jederzeit folgende Rechte ausüben:

- Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht löschen dürfen (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns (Art. 21 DSGVO) und
- Datenübertragbarkeit, wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder einen Vertrag mit uns abgeschlossen haben (Art. 20 DSGVO).

Sofern Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde wenden, z. B. an die zuständige Aufsichtsbehörde des Bundeslands Ihres Wohnsitzes oder an die für uns als verantwortliche Stelle zuständige Behörde.

Eine Liste der Aufsichtsbehörden (für den nichtöffentlichen Bereich) mit Anschrift finden Sie unter: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Zu Weiterbildungen

Art und Zweck der Verarbeitung:

Wenn Sie bei uns eine Weiterbildung machen, erfolgt die Datenverarbeitung um einen Weiterbildungsvertrag zwischen Ihnen und dem Verein Frühe Hilfe Leipzig e.V. zu ermöglichen. Dazu verarbeiten wir personenbezogene Daten, insbesondere Ihren Name, Anschrift und Ihre Kontaktdaten zur Rechnungsschreibung.

Die Erhebung dieser Daten ist Voraussetzung für Weiterbildungen. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine Weiterbildung nicht erfolgen.

Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b der DSGVO.

Empfänger:

Ein Übermitteln Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet nur dann statt, wenn Sie eingewilligt haben oder es gesetzlich erlaubt ist.

Empfänger können vor Allem Mitarbeiter der Buchhaltung und Organisatoren der Weiterbildung sein.

Die Übermittlung erfolgt zum Zwecke der Abrechnung der erbrachten Leistungen und zur Organisation der Weiterbildung.

Speicherdauer:

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, Daten wie Rechnungen 10 Jahre aufzubewahren.

Bereitstellung vorgeschrieben oder erforderlich:

Die Bereitstellung der vorgenannten personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung des Weiterbildungsvertrags erforderlich.